

Protokoll der 2. Mitgliederversammlung der DTFJ am 24.11.2024 um 15:00 Uhr, via Teams

Anwesende:

Stimmberechtigte Personen: Wilfried Honekamp (Stimmrecht MV), Thekla Ambros (Stimmrecht SH), Fabian Gisder (Stimmrecht NS), Lina Ackerschott (Stimmrecht NRW), Leon Dinglein (Stimmrecht Hessen), Frank v. Wysocki (Stimmrecht Berlin), Silvia Hansen (Stimmrecht HH), Sara Rezmann, Ulrike Althoff, Jan Reigardt, Peter Groß, Justus Aust.

Kein Stimmrecht: Kaj Kramer, Klaus Gottesleben, Karsten Kuckhoff, Sebastian Fürst, Manuel Garlando, Zeno Müller.

Versendete Tagesordnung der 2. Mitgliederversammlung der DTFJ:

1. Begrüßung durch die Vorsitzende und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Annahme der Tagesordnung
3. Berichte der DTFJ:
 - a. Veranstaltungen 2023/24 und Informationen zu den Ergebnissen der Planungsrunde der DTFJ
 - b. Rechnungsbericht
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahl eines Versammlungsleiters
7. Neuwahl des Vorstandes
8. Information zur Rechnungsprüfung für 2025 und 2026
9. Beschlussfassung über Ordnungsänderungen bzw. -ergänzungen der Ordnungen, die fristgerecht als Antrag eingehen.
 - a. Alle vorliegenden Anträge gehen den Verbänden nach Ablauf der Antragsfrist zu.
10. Vorlage und Genehmigung des Haushaltsplans 2025 und 2026
11. Anträge zur Versammlung
 - a. Alle vorliegenden Anträge gehen den Verbänden nach Ablauf der Antragsfrist zu.
12. Verschiedenes.

TOP 1: Begrüßung durch die Vorsitzende und Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Sara begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es erfolgt eine Abstimmung zur Durchführung der Wahlen. Einstimmig wird entschieden, dass die Wahlen offen stattfinden.

TOP 2: Annahme der Tagesordnung:

Es wird über eine Änderung der Tagesordnung abgestimmt. Die unter 7. stattfindende "Neuwahl des Vorstandes" soll aufgeteilt werden: Die Ämter der Jugendvertretung und das Amt der Talentförderung sollen zurückgestellt werden, da zunächst unter 9. "Ordnungsänderungen" über Anpassungen dieser beiden Ämter abgestimmt werden soll.

Mit 11 Zustimmungen und 2 Enthaltungen wird die Änderung der Tagesordnung angenommen.

TOP 3: Berichte der DTFJ:

a. Veranstaltungen 2023/24 und Informationen zu den Ergebnissen der Planungsrunde der DTFJ:

Im Berichtszeitraum gab es viele unterschiedliche Veranstaltungen für die Kinder und Jugendlichen in Deutschland. Das 10. Silvestercamp 23/24 fand erstmals in Hildesheim statt. Wir haben intensiv nach neuen Veranstaltungsorten gesucht, in Westerlohe werden wir nicht mehr sein.

Die Veranstaltung war gut besucht, 26 Teilnehmende und 7 Betreuende haben das Camp begleitet, mit dem ITSF Youth 250 war es ein toller Erfolg. Im Jahr 2025/26 wird das Wintercamp wieder dort stattfinden.

Das Sommercamp 24 war mit 32 Teilnehmenden und 8 Betreuenden ausgebucht. Wir waren zu Gast in Bestwig und werden auch zukünftig dort wieder Kickercamps anbieten. Die Gegebenheiten vor Ort sind für unsere Veranstaltungen sehr gut und die Lage ist aus allen Bundesländern recht gut erreichbar.

Das kommende 11. Ostercamp wird exklusiv für Qualifizierte zum WC stattfinden.

Es gibt 42 Plätze für Teilnehmende und 8 Betreuende. Es ist in Planung, dass Nationalspieler als Tagesgäste beim Training unterstützen.

Im Berichtszeitraum fanden zwei Deutsche Meisterschaften der JuniorInnen statt. In Oeversee (SH) nahmen 54 Spielenden teil, in Stralsund 40 Spielende. Beide Veranstaltungen waren sehr gut organisiert.

Die JuniorInnen-Bundesliga fand 2023 in Berlin statt, 13 Teams spielten mit. Auch auf der JuniorInnen-Bundesliga 2024 in Saarbrücken gingen 13 Teams an den Start.

Im Juli 2024 fand ein neues Turnierformat, die Saar-Youth-Trophy, in Saarbrücken statt. Dieses Format eines Wettbewerbs der Jugend-Nationalteams (europäische Liga) soll zukünftig als nationaler Wettbewerb bestehen bleiben.

Im Jahr 2023 fanden insgesamt 18 JuniorInnen-Challenger statt, die von Vereinen in ganz Deutschland organisiert wurden. Im aktuell laufenden Jahr 2024 wurden bis zum Zeitpunkt der Mitgliederversammlung bereits 15 Challenger ausgetragen, wobei weitere 4 bis zum Ende des Jahres in Planung sind.

Neben den i.d.R. monatlichen Online-Vorstandstreffen kommt der Vorstand der DTFJ einmal jährlich im Herbst zum Planungswochenende zusammen. Folgende Themen wurden bei den Planungswochenenden in Münster u.a. erörtert:

- Organisatorische Aspekte zur Leonhart World Series wurden besprochen. Die Frage, ob eine separate World Series Youth auf Leonhart ausgetragen werden soll, wurde abgelehnt. Auf der Leo-WS 23 wurde eine Zufriedenheits-Umfrage unter den Jugendlichen durchgeführt. Die Ergebnisse dieser Umfrage wurden intensiv auf dem Planungswochenende diskutiert und Veränderungen bei z. B. der Turniergestaltung übernommen. Die Ergebnisse haben die beteiligten Jugendlichen dann in schriftlicher Form erhalten.
- Es wurde entschieden, dass U13-Spielende nicht an offenen Disziplinen bei ITSF-Turnieren teilnehmen dürfen. Es gelten hier nicht die eingefrorenen Jahrgänge, sondern das tatsächliche Alter.
- Es kommt immer wieder vor, dass Jugendliche ohne Vereinszugehörigkeit bei Turnieren sind. Es wird die Bitte geäußert, dass diese Spielende dann über die Landesverbände angemeldet werden (z. B. Transfermarkt...).
- Kommunikation: Wir sind in der Planung, einen Newsletter zur Verfügung zu stellen. Noch ist keine kostengünstige Lösung (Anbieter) gefunden. Es gab aus der Runde unterschiedliche Vorschläge, wie dieses zumindest übergangsweise eingerichtet werden könnte. Die Planungen hierzu laufen weiter.
- Zukünftig soll es die Möglichkeit geben DTFJ-Leistungsabzeichen zu erwerben. Basis ist das von Matthias Erlei vor etlichen Jahren erstellte Dokument. Die darin beschriebenen Kriterien für Bronze, Silber und Gold sowie die Erläuterungen zu den Anforderungen werden überarbeitet und angepasst; geplant ist, dass wir bei einem kommenden Kickercamp mit der Vergabe der Abzeichen starten werden, um dann nach und nach die Jugendstützpunkte der einzelnen LVs mit einzubinden.
- Qualifikation zum WC 2027: Die dafür geltenden Jahrgänge sind auf der Homepage der DTFJ zu finden. Zukünftig werden die Qualifikationsplätze des DTFB ausschließlich im Jahr vor dem WC ausgespielt.
- Preisgelder: Die rechtliche Einordnung zur Auszahlung von Preisgeldern ist schwierig. Derzeit wird folgende Regelung empfohlen. Gewinnen Minderjährige Preisgelder, fließt das Geld an den Verein. Der Verein hat dann freie Hand dieses Geld an den/die Spielende*n zurückfließen zu lassen.
- Für zukünftige Jugend-ITSF-Turniere freuen wir uns auf Bewerbungen von Vereinen.
- Für die J-DM und die J-Bundesliga gibt es jährlich eine Ausschreibung. Diese steht auf der Homepage der DTFJ und wird zudem an alle Verbände per Mail versendet. Bewerbungen sind sehr willkommen.

b. Rechnungsbericht:

Der Rechnungsbericht wird durch Jan Reigardt vorgestellt; Details siehe Anhang.

TOP 4: Aussprache zu den Berichten:

Die kommende J- DM wird vom 15/16.02.2025 in Köln/Deutz stattfinden. Es gibt eine Nachfrage dazu, ob es neben der Pauschale von 1.000 Euro noch zusätzliche Gelder geben kann, um die Übertragung eines Streams zu finanzieren. Die Höhe des finanziellen Aufwands ist derzeit noch unklar.

Antwort: Grundsätzlich sollen mit der Pauschale alle Kosten zur Finanzierung abgedeckt werden. Die Pauschale stellt keine Bezahlung des Vereins für die Ausrichtung der J-DM dar, sondern eine finanzielle Unterstützung, damit die von der DTFJ verlangten Anforderungen (v.a. die Verpflegung) die Vereine nicht in Unkosten bringen.

Es wurde darauf hingewiesen, dass es gibt Vereine, die Interesse haben und bei denen die erforderliche Infrastruktur vorhanden ist. Von Seiten der DTFJ wird nochmal betont, dass wir uns auf Bewerbungen aus allen Ecken Deutschlands freuen.

Es wird die Bitte geäußert, zukünftig die Mitgliederversammlung der DTFJ nicht ans Ende des Jahres zu legen. Es kommt dann schnell zu Terminkollisionen. Die kommenden Mitgliederversammlungen der DTFJ sollen zeitlich vor der Mitgliederversammlung des DTFB stattfinden. So können die Ergebnisse und Vorschläge aus unserer MV mit in die MV des DTFB eingebracht werden.

Die bestehende Regelung für die Qualifizierung zur J-DM wird diskutiert. Es besteht der Wunsch, Landesverbände sollen Plätze vergeben können. Z. B. sollen die Landesmeister*innen Startplätze erhalten.

Die Entscheidungsfindung der bestehenden Regelung wird erläutert. Turniere sollen für sich selbst stehen können. Die Wertigkeit einer Landesmeisterschaft entsteht aus sich und dem Titel selbst. Das Thema soll in der DTFJ-Runde noch einmal besprochen werden.

An dieser Stelle erfolgt der Hinweis an alle Jugendwarte der Landesverbände, dass jeder Stimmberechtigte das Recht hat Anträge zu stellen. Über diese Funktion können wichtige Themen aus den eigenen Landesstrukturen auf Bundesebene gebracht werden. Die Mitgliederversammlung der DTFJ ist ein demokratisches Gremium, das gestellte Anträge bespricht und gemeinsam entscheidet, ob und wie eine Umsetzung stattfinden kann.

TOP 5: Entlastung des Vorstandes:

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

TOP 6: Wahl eines Versammlungsleiters:

Karsten Kuckhoff stellt sich zur Wahl. Einstimmig wird er gewählt.

TOP 7: Neuwahl des Vorstandes:

Hier kommt es zu den besprochenen Veränderungen im Tagesablauf. Damit die Veränderungen bei den Ämtern (Antrag 1 und 2 der DTFJ) wirksam werden, ist eine Abstimmung hierzu vor den Wahlen für diese Ämter erforderlich.

Bei allen folgenden Abstimmungen gibt es jeweils nur einen Vorschlag für jedes Amt, keine Gegenkandidaten*innen.

Die Anzahl der Stimmen ändert sich im Verlauf der Abstimmungen, da wieder stimmberechtigte Personen in die Ämter gewählt werden.

Jan Reigardt verlässt die Versammlung nach der Wahl zum Geschäftsführer.

Wahl zum Vorstandsvorsitz:

Sara Rezmann wird zur Vorstandsvorsitzenden vorgeschlagen, sie stellt sich zur Wahl. Sie wird einstimmig gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Wahl zum stellvertretenden Vorstandsvorsitz:

Wilfried Honekamp wird zum stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden vorgeschlagen, er stellt sich zur Wahl. Er wird mit 5 Stimmen und drei Enthaltungen gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Wahl zum Verantwortlichen für die Junioren-Nationalmannschaften:

Peter Groß wird vorgeschlagen, er stellt sich zur Wahl. Er wird mit 7 Stimmen und einer Enthaltung gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Wahl des Geschäftsführers:

Jan Reigardt wird vorgeschlagen, er stellt sich zur Wahl. Er wird mit 7 Stimmen und einer Enthaltung gewählt, er nimmt die Wahl an.

Wahl zur Verantwortlichen für Kommunikation:

Silvia Hansen wird vorgeschlagen, sie stellt sich zur Wahl. Sie wird mit 7 Stimmen und einer Enthaltung gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Wahl zur Verantwortlichen für den Jugendsport:

Ulrike Althoff wird vorgeschlagen, sie stellt sich zur Wahl. Sie wird mit 7 Stimmen und zwei Enthaltungen gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

TOP 8: Information zur Rechnungsprüfung für 2025 und 2026:

Die offizielle Rechnungsprüfung zum Budget der DTFJ findet bei der Rechnungsprüfung des DTFB als übergeordnetes Organ statt. Der Rechnungsbericht wird mit dem erstellten Protokoll versendet.

Das Budget der DTFJ beträgt 10.000 Euro im Jahr. Das Budget war bislang immer ausreichend. Sollten höhere Kosten anfallen, können wir mit dem DTFB immer ins Gespräch gehen.

TOP 9: Beschlussfassung über Ordnungsänderungen bzw. -ergänzungen der Ordnungen.

- Antrag 1 der DTFJ zur Änderung der Jugendordnung:

Aktuelle Version: § 7 Vorstand:

1. Der erweiterte Vorstand besteht aus a. der/dem Verantwortlichen für Kommunikation, b. der/dem Verantwortlichen für die Junioren-Nationalmannschaften, c. der/dem Verantwortlichen für die Talentförderung, d. der/dem Verantwortlichen für den Jugendsport und e. der/dem Vertreter*in der Junior*innen.

Neue Version: § 7 Vorstand:

1. Der erweiterte Vorstand besteht aus a. der/dem Verantwortlichen für Kommunikation, b. der/dem Verantwortlichen für die Junioren-Nationalmannschaften, c. der/dem Verantwortlichen für die Turnierkoordination, d. der/dem Verantwortlichen für den Jugendsport und e. der/dem Vertreter*in der Junior*innen

Das Amt der Talentförderung wird namentlich und inhaltlich verändert. Es wird kein weiteres Amt geschaffen.

Wahl: Einstimmig wird dieser Antrag angenommen, diese Änderung ist damit beschlossen.

- Antrag 2 der DTFJ zur Änderung der Jugendordnung:

Aktuelle Version:

§ 7 Vorstand 1. Vorstandsämter können in Personalunion ausgeübt werden, allerdings hat der Inhaber mehrerer Ämter nur eine Stimme.

Neue Version:

§ 7 Vorstand 1. Vorstandsämter können in Personalunion ausgeübt werden, allerdings hat der Inhaber mehrerer Ämter nur eine Stimme. Ämter des erweiterten Vorstandes können auch durch mehrere Personen besetzt werden. Diese haben zusammen eine Stimme.

Wahl: Einstimmig wird dieser Antrag angenommen, diese Änderung ist damit beschlossen.

- Antrag 3 der DTFJ - Antrag auf Änderung der Ranglistenregularien im Jugendbereich:

In Zukunft sollen nicht mehr 10 Turniere in die Bewertung der DTFB-Rangliste in den verschiedenen JuniorInnen-Kategorien einfließen, sondern nur noch 7.

Argumentation: Die aktuelle Regelung schafft ein Ungleichgewicht in der Rangliste. Nicht alle JuniorInnen in Deutschland haben gleichermaßen die Möglichkeit regelmäßig an Turnieren teilzunehmen, bei denen JuniorInnen-Disziplinen angeboten werden. Eine Reduzierung der gewerteten Teilnahmen wird diesen Faktor zum Teil regulieren. Mit der Reduzierung auf 7 gewerteten Teilnahmen orientiert sich die DTFJ an den Richtlinien der ITSF, die dieselbe Anzahl für die Weltranglisten verwendet.

Wahl: Diese Änderung wird mit 10 Stimmen und einer Enthaltung beschlossen. Diese Änderung greift erst, nachdem die Präsidentenrunde des DTFB diese Änderung bestätigt hat.

TOP 7: Weitere Neuwahl des Vorstandes:

Durch die beschlossenen Änderungen der Jugendordnung, gemäß Antrag 1 und 2 der DTFJ, können diese Ämter gewählt und die Stimmrechte ausgeübt werden.

Wahl der/dem Verantwortlichen für die Turnierkoordination:

Kaj Kramer wird für dieses Amt vorgeschlagen, er stellt sich zur Wahl. Einstimmig wird er für dieses Amt gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Wahl der Vertreter*in der Junior*innen:

Kashaya Braungart-Zink und Nico Schlager werden für den gemeinsame Funktion als Vertreter*innen der Jugend vorgeschlagen, beide stellen sich zur Wahl. Beide werden jeweils einstimmig gewählt. Beide erklären, sie nehmen die Wahl an.

TOP 10: Vorlage und Genehmigung des Haushaltsplans 2025 und 2026:

Ausblick auf die kommenden Veranstaltungen und die damit verbundenen Aufwendungen:

Kosten für Turnierorganisation, 2 Kickercamps, das Planungswochenende der DTFJ, die J-Bundesliga und die J-Deutsche Meisterschaft fallen an.

Der World-Cup 2025 wird das Budget der DTFJ nicht belasten.

Einstimmig wird ein Beschluss zur Formulierung des TOP Vorlage und Genehmigung des Haushaltsplans, zugunsten der Formulierung: „Vorstellung des Haushaltsplans“ in zukünftigen Tagesordnungen getroffen.

TOP 11: Anträge zur Versammlung a. Alle vorliegenden Anträge gehen den Verbänden nach Ablauf der Antragsfrist zu.

Kein zu besprechender Antrag.

TOP 12: Verschiedenes:

- Verbände, die einen Austausch wünschen, sind herzlich eingeladen sich zu melden.
- Zukünftig werden die in den Dokumenten ausgewiesenen Fristen für z. B. Meldeschluss verbindlich eingehalten.
- Kickercamp 2025:
Das Ostercamp wird exklusiv für zum World-Cup 2025 qualifizierte Spielende angeboten. Es werden die unterschiedlichen Turniertische vor Ort sein, um eine bestmögliche Vorbereitung auf das Turnier zu bieten.

Information zur Anpassung der Punktevergabe der ITSF-Punkte zur deutschen Rangliste. Diese Entscheidung wurde übergeordnet durch den DTFB beschlossen. Die entsprechend geänderte Berechnungsformel ist bereits erstellt.

Zukünftig wird die Punktevergabe bei Jugendturnieren angepasst.

1 Team/Spieler*in	12 Punkte
2 Teams/Spieler*innen	14/5 Punkte
3 Teams/Spieler*innen	17/6/2 Punkte
4 Teams/Spieler*innen	21/8/3/1 Punkte
5 Teams/Spieler*innen	26/11/4/1/1 Punkte

Sara Rezmann dankt allen Anwesenden für den konstruktiven Austausch und schließt die Mitgliederversammlung um 17:10 Uhr.

10.12.24

Silvia Hansen